

## **Bewusst und umweltfreundlich Festtagsgrüße verschicken**

### **Aktion „Handbedruckte Weihnachtskarten“ geht in die zweite Runde**

Köln, 10. Oktober 2016. Gerade zur Vorweihnachtszeit werden sich viele Menschen ihrer sozialen Verantwortung bewusst und sind bereit, entweder durch finanzielle Mittel oder durch ehrenamtliches Engagement, eine gute Sache zu unterstützen. Doch gerade wenn Geld im Spiel ist, stellen sich oft dieselben Fragen: Wohin spende ich? Wie kann ich sicher sein, dass mein Beitrag direkt an eine gute Sache geht und nicht in bürokratischen Apparaten versickert? Von eben diesen Gedanken getrieben initiierte Alex Fröde, Gründer des Kölner Unternehmens Eco-Cards, in 2015 kurzerhand eine eigene Spendenaktion, die so erfolgreich war, dass es in diesem Jahr eine Fortsetzung seines Projekts „Handbedruckte Weihnachtskarten“ gibt.

#### **Grüner drucken geht nicht!**

Die Themen Recycling und Umweltschutz beschäftigen Alex Fröde schon lange. „Es ist wichtig, Ressourcen zu schonen, um die Natur zu schützen. Dies ist neben der Grafik zentrales Element meiner Arbeit“, sagt der 39-Jährige, der 2011 das Unternehmen Eco-Cards gründete. „Für die Produktion meiner Weihnachtskarten verwende ich zum Beispiel nur Recyclingpapiere und mineralölfreie Farben. Und gibt es bei der Produktion doch etwas zu kompensieren, spende ich einen entsprechenden Betrag an Umweltorganisationen, die ich während meiner Arbeit kennengelernt habe und die meine Vorstellung von Nachhaltigkeit teilen, wie etwa der Verein Pro Regenwald, der Aufforstung in Mittelamerika betreibt.“ Mittlerweile hat der Jungunternehmer einen kleinen Club von Gleichgesinnten um sich geschart, die ihn auch bei dem Spendenprojekt „Handbedruckte Weihnachtskarten“ unterstützen. „Wir ticken alle ähnlich“, lacht Alex Fröde und ergänzt mit ansteckender Euphorie: „Jeder gibt einen kleinen Beitrag, also das, was er am besten kann und was ihm relativ leicht fällt. So entsteht am Ende ein großes Ganzes. Die Aussicht, ein Teil dessen zu sein, hat die meisten schnell überzeugt und nicht lange zögern lassen. Darüber freue ich mich sehr.“

#### **Persönlicher Kontakt zu allen Partnern**

Die von Hand bedruckten Weihnachtskarten im 5er-Set eignen sich besonders gut für Unternehmen oder Privatpersonen, die eine kleine Auflage mit einem persönlichen und handschriftlichen Weihnachtsgruß versenden möchten. Jedes 5er-Set kostet 12,95 Euro (inkl. MwSt.) und beinhaltet einen Spendenanteil von 5 Euro, der in diesem Jahr an Innatura fließt. „Das Unternehmen sammelt fabrikneue Sachspenden europaweit von Herstellern und Händlern ein und vermittelt diese an gemeinnützige Organisationen und Vereine“, erklärt Alex Fröde. „Die meisten Waren, die in dem großen Lager von Innatura im Stadtteil Westhoven lagern, wären eigentlich wegen kleiner Fehler oder Überproduktion weggeworfen worden.“ Gerade bei der Zusammenarbeit mit neuen Partnern ist es dem Eco-Cards-Gründer wichtig, dass er die Beteiligten persönlich kennengelernt hat und weiß, mit wem er da zusammenarbeitet. „Man muss sich das mal vorstellen: alleine in Deutschland werden jährlich fabrikneue Waren im Wert von rund sieben Milliarden Euro vernichtet, erzählte mir Dr. Juliane Kronen. Durch die Arbeit von Innatura konnten soziale Organisationen in den vergan-

genen drei Jahren mehr als vier Millionen Euro einsparen, allein dadurch, dass sie Waren über eine Online-Plattform bei Innatura bezogen haben und nicht neu kaufen mussten. So sparen die Organisationen viel Geld ein, das ihrer eigentlichen Arbeit zugutekommen kann.“

### **Jede Karte garantiert ein Unikat**

Die handgefertigten Editionen von Alex Fröde sind allesamt weit weg von Massenware. „Je nach Druckintensität ist das Motiv mal kräftiger, mal heller aufgedruckt. So wird jede einzelne handgedruckte Weihnachtskarte ein ganz persönliches Unikat“, garantiert der Kölner Grafikdesigner. Jedes Set wird von Hand sortiert und mit einer Papierbänderole gebunden. Alex Fröde hat, wie im Vorjahr, 2.000 Karten gedruckt, also 400 Sets mit jeweils fünf Karten und passenden Briefumschlägen. „Im Idealfall kommen also 2000 Euro an Spendengeldern zusammen“, rechnet der Geschäftsmann. Im letzten Jahr haben er und sein Team diese Summe knapp verpasst. „Aber so bleibt noch Luft nach oben“, gibt sich Alex Fröde optimistisch. Seine spendenbasierte Weihnachtskartenedition ist streng limitiert und jedes Exemplar erhält seine eigene Nummer. „Handschriftlich von mir eingetragen“, betont der Projektleiter. Die Kartensets sind im Online-Shop von [www.mehr-gruen.de](http://www.mehr-gruen.de) erhältlich.

..... Bei Abdruck Beleg erbeten .....



Bei Veröffentlichung, bitte Bildnachweis angeben: **Foto © Caroline Schaefer**

**Pressefotos** downloaden: [www.Handbedruckte-Weihnachtskarten.de/Presse](http://www.Handbedruckte-Weihnachtskarten.de/Presse)

Eco-Cards wurde 2011 von Alex Fröde in Köln gegründet. Neben der Produktion von nachhaltig hergestellten Printprodukten betreibt der Grafikdesigner den Onlineshop [www.Eco-Weihnachtskarten.de](http://www.Eco-Weihnachtskarten.de) für geschäftliche Weihnachtskarten, die ausschließlich umweltfreundlich hergestellt werden. Das Unternehmen ist dieses Jahr in die Luxemburger Straße 328 umgezogen und betreibt dort gemeinschaftliche Büro- und Lagerräume mit den Partnern von [www.mehr-gruen.de](http://www.mehr-gruen.de).

### **Kontakt**

Eco-Weihnachtskarten.de  
Alex Fröde, Luxemburger Str. 328, 50937 Köln  
Tel. 02 21 - 30 13 90 92  
E-Mail: [info@eco-weihnachtskarten.de](mailto:info@eco-weihnachtskarten.de)  
Web: [www.Handbedruckte-Weihnachtskarten.de](http://www.Handbedruckte-Weihnachtskarten.de)